



Markt Schneeberg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Freitag, 18.01.2013
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:44 Uhr
Ort: Rathaus Schneeberg

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Kuhn, Erich - 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Blatz, Helga	
Dolzer, Ralf	anwesend ab lfd.Nr. 792.10
Dumbacher, Otmar	
Kuhn, Dietmar	
Lausberger, Kurt	
Loster, Marita	anwesend ab lfd.Nr. 792.10
Ort, Hubert	
Wöber, Ralf	anwesend ab lfd.Nr. 792.10

Schritfführer/in

Schmitt, Gabi

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Haas, Thomas - 3. Bgm.	aus beruflichen Gründen
Pfeiffer, Bernhard	aus privaten Gründen
Repp, Kurt - 2. Bgm.	aus beruflichen Gründen
Speth, Margarete	Krank

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 790 Abgabesatzung über die Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Bestattungseinrichtungen
- 791 Übersicht der gemeindlichen Bodenrichtwerte für Grundstückspreise (§ 196 BauGB)
- 792 Informationen - Anregungen - Anfragen
 - 792.1 Ferienplan des Kindergartens Regenbogen für das Jahr 2013
 - 792.2 Kinderkultursommer vom 26. August bis 30. August 2013 in Schneeberg
 - 792.3 Jahresbericht 2012 über die Tätigkeit der "Stiftung Altenhilfe im Landkreis Miltenberg"
 - 792.4 Wasserverbrauch / Wasserförderung 2012
 - 792.5 Festlegung der Sitzungstermine des Marktgemeinderates
 - 792.6 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung: Verwendung des Erlöses aus dem Jubiläumsfest
 - 792.7 Antrag auf wasserrechtliche Anlagengenehmigung - Bau eines Futtertisches von Michael Breunig, Zittenfelden 10, 63936 Schneeberg
 - 792.8 Bürgerfragestunde
 - 792.9 Kindergarten Regenbogen
 - 792.10 Schulverband
- 793 Bauplan von Sebastian und Eva-Maria Erbacher, Bergstraße 7, 63936 Schneeberg - Wohnhausneubau mit Garage, Fl.Nr. 2900/48
- 794 Änderung des Flächennutzungsplanes Schneeberg im Bereich des in der Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Paketumschlaghalle Fa. Breunig" im Parallelverfahren

1. Bürgermeister Erich Kuhn eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat zu Beginn der Sitzung nicht beschlussfähig ist, da sich drei Mitglieder des Marktgemeinderates soeben telefonisch gemeldet haben, dass sie sich ca. 35 Minuten verspäten. Aus diesem Grund wird kurzfristig die Reihenfolge der Tagesordnung verändert.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates am 14.12.2012 werden nicht erhoben. Sie ist damit genehmigt (§ 24 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung).

Öffentliche Sitzung

TOP 790 Abgabensatzung über die Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Bestattungseinrichtungen

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 28.11.2012, lfd.Nr. 0771)

Die Gemeindeverwaltung hat die am 28.11.2012 beschlossenen Gebührensätze in die Abgabensatzung über die Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Bestattungseinrichtungen eingearbeitet. Den Mitgliedern des Marktgemeinderates liegt ein Entwurf der Abgabensatzung in Ablichtung vor. Im Gespräch mit dem Bestattungsunternehmer müssen noch weitere Details geklärt werden. Die Ergänzungen werden den Mitgliedern des Marktgemeinderates erneut vorgelegt.

Weiterhin wird den Mitgliedern des Gemeinderates ein erster Entwurf über die Friedhofssatzung zur Verfügung gestellt. Die Friedhofssatzung regelt die Allgemeinen Vorschriften, Ordnungsvorschriften, Grabstätten und Grabmale, Bestattungsvorschriften und die Schlussbestimmungen. Hierfür wurde eine Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages, die besonders für kleine Gemeinden entworfen wurde, zugrunde gelegt und die Besonderheiten der Gemeinde Schneeberg mit eingearbeitet. Im Einzelnen betrifft es:

- die Abfallentsorgung
- Bestattungsmöglichkeit für ehemalige Schneeberger Bürgerinnen und Bürger
- Erweiterung um Urnengrabfächer (Urnestelen)
- Neuaufnahme eines Mindestabstandes von 40 cm zwischen den Gräbern bei Neuanlage
- Pflege und Instandhaltung der Urnenstelen

TOP 791 Übersicht der gemeindlichen Bodenrichtwerte für Grundstückspreise (§ 196 BauGB)

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 14.01.2011, lfd.Nr. 0461)

Der Landkreis Miltenberg hat mit Schreiben vom 21.12.2012 eine Übersicht der gemeindlichen Bodenrichtwerte für Grundstückspreise (§ 196 BauGB) zum Ende des Jahres 2012 ermittelt. Die Gemeinden werden in diesem Schreiben aufgefordert, falls eklatante Abweichungen sind, sollten diese bis spätestens 18.01.2013 dem Landratsamt Miltenberg gemeldet werden. Die Werte haben sich gegenüber der letzten Ermittlung vom 31.12.2010 nicht verändert.

Der Marktgemeinderat ist mit den vorgeschlagenen Bodenrichtwerten einverstanden.

TOP 792 Informationen - Anregungen - Anfragen

TOP 792.1 Ferienplan des Kindergartens Regenbogen für das Jahr 2013

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 14.01.2011, lfd.Nr. 0463)

Den Mitgliedern des Gemeinderates werden der Ferienplan und die Schließtage des Kindergartens „Regenbogen“ für 2013 mitgeteilt.

Es handelt sich um:

Weihnachtsferien 2012/2013	21.12.2012 ab 12.30 Uhr bis 04.01.2013
Fasching 2013	11.02.2013 und 12.02.2013
Pfingsten 2013	29.05.2013 und 31.05.2013
Sommerferien 2013	02.08.2013 ab 12.30 Uhr bis 23.08.2013
Weihnachtsferien 2013/2014	23.12.2013 ab 12.30 Uhr bis 06.01.2014

Für eventuelle Fortbildung sind weitere 1-2 Schließtage geplant.

Der Marktgemeinderat erklärt sich einverstanden.

TOP 792.2 Kinderkultursommer vom 26. August bis 30. August 2013 in Schneeberg

Sachverhalt:

Zum zweiten Mal im Sommerprogramm der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit des Landkreises Miltenberg ist der Kinderkultursommer für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Markt Schneeberg. An fünf Ferientagen wartet auf die Teilnehmer/innen spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten. Das Motto der Woche wird vormittags in festen Kleingruppen umgesetzt (z.B. Theater, Tanz, Akrobatik, Trickfilm, Kreatives oder Bewegung). Am Nachmittag stehen freizeitpädagogische Angebote für drinnen und draußen, Kreativ- und Bastelangebote, Naturerlebnisspiele und vieles mehr auf dem Programm. Die Kinder werden von Montag bis Donnerstag von 08.00/09.00 Uhr bis 16.00/17.00 Uhr und Freitag von 08.00/09.00 Uhr bis 14.30 Uhr betreut. Der Kinderkultursommer ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der kommunalen und präventiven Jugendarbeit und des Marktes Schneeberg. Der Teilnehmerbeitrag für eine Aktionswoche liegt bei 40 Euro pro Kind einschließlich Betreuung und Material.

1. Bgm. Kuhn teilt mit, dass die Verantwortlichen bereits das Dorfwiesenhaus besichtigt haben und die Räume, besonders auch die Jugend- und Vereinsräume sehr positiv bewertet haben.

TOP 792.3 Jahresbericht 2012 über die Tätigkeit der "Stiftung Altenhilfe im Landkreis Miltenberg"

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 18.01.2012, lfd.Nr. 0633.6)

Der Jahresbericht 2012 über die Tätigkeit der „Stiftung Altenhilfe im Landkreis Miltenberg“ liegt den Mitgliedern des Marktgemeinderates in Ablichtung vor. Daraus geht hervor, dass seit Bestehen der Stiftung (1993 - 2012) Zuwendungen von insgesamt 1.979.283,83 € an stationäre, teilstationäre und ambulante Einrichtungen ausbezahlt wurden, davon 93.198,82 € im Jahre 2012. Die Hospitalstiftung Amorbach hat im gesamten Zeitraum 308.402,88 € und das Seniorenheim Werner in Amorbach 48.106,19 € erhalten. Das Seniorenheim in Weilbach erhielt 11.374,22 € und die Tagesstätte Leben in Amorbach 5.079,95 €

Vom Markt Schneeberg wurde im Jahre 2012 ein Stiftungsbeitrag in Höhe von 893,50 € (1.787 Einwohner x 0,50 €/EW) entrichtet.

TOP 792.4	Wasserverbrauch / Wasserförderung 2012
----------------------	---

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 06.07.2012, lfd.Nr. 0701.1)

1. Bgm. Kuhn überreicht den Mitgliedern des Gemeinderates eine Aufstellung über die Wasserförderung und den Wasserverkauf der Jahre 1996 bis 2012. Der Wasserverkauf in Schneeberg liegt bei 68.700 m³ und ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.000 m³ gestiegen. Vor 10 Jahren lag der Wasserverkauf noch bei 76.000 m³, d.h. es ergibt sich ein Rückgang von 10 %.

Der Rückgang des Wasserverbrauches ist auch auf den Rückgang der Landwirtschaft zurückzuführen.

Der Wasserverlust liegt bei knapp 22 % und ist im Vergleich zum letzten Jahr nur geringfügig zurückgegangen. Die Wasserverluste sind sehr hoch und müssen langfristig angegangen werden. Die Wasser- und Kanalleitungen in der Marktstraße und im „Kleiner Ring“ sind sehr alt. Bürgermeister Kuhn denkt daran, die Maßnahme vielleicht im Jahr 2015 anzumelden, dies muss jedoch zuvor mit dem Landkreis Miltenberg abgestimmt werden.

77 % des Rohwassers wurden aus Brunnen I und 23 % aus Brunnen II gefördert.

TOP 792.5	Festlegung der Sitzungstermine des Marktgemeinderates
----------------------	--

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 14.12.2012, lfd.Nr. 0784.1)

1. Bgm. Kuhn gibt bekannt, dass die Termine für die Gemeinderatssitzungen bis Anfang 2014 wie folgt festgelegt wurden:

Freitag, den 18.01.2013
Mittwoch, den 06.02.2013
Mittwoch, den 27.02.2013
Mittwoch, den 20.03.2013
Mittwoch, den 17.04.2013
Mittwoch, den 15.05.2013
Mittwoch, den 05.06.2013
Mittwoch, den 26.06.2013
Freitag, den 19.07.2013
Mittwoch, den 21.08.2013 (Feriensitzung)
Freitag, den 06.09.2013
Mittwoch, den 25.09.2013
Mittwoch, den 16.10.2013
Mittwoch, den 06.11.2013
Freitag, den 22.11.2013
Freitag, den 13.12.2013
Freitag, den 17.01.2014
Mittwoch, den 05.02.2014

TOP 792.6	Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung: Verwendung des Erlöses aus dem Jubiläumsfest
----------------------	--

Sachverhalt:

1. Bgm. Kuhn gibt bekannt, dass am Festwochenende im Juli 2012 ein Überschuss von ca. 10.000 € erzielt werden konnte. Nach Rücksprache im Festausschuss, in welchem alle Gruppen und beteiligten Vereine vertreten sind, hat der Gemeinderat beschlossen, den Erlös wie folgt zu verwenden:

- Finanzierung des Jubiläumsfilmes
- Anschaffung von 20 Festgarnituren für die Vereine
- Anschaffung von 3 Großschirmen für die Vereine
- Auszahlung eines Anerkennungs- und Danke-Schön-Betrages von 200 € je Verein, bzw. beteiligte Gruppe

TOP 792.7	Antrag auf wasserrechtliche Anlagengenehmigung - Bau eines Futtertisches von Michael Breunig, Zittenfelden 10, 63936 Schneeberg
----------------------	--

Sachverhalt:

Michael Breunig, Zittenfelden 10, 63936 Schneeberg, hat mit Schreiben vom 10.12.2012 den Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung für den „Neubau eines Futtertisches“ beim Landratsamt Miltenberg, Abteilung Wasserrecht, gestellt. Die Herstellung eines Futtertisches, ausgeführt als Betonbodenplatte, ist baulich notwendig, um die nach heutigem artgerechten Standard in offenen „Freilauf-Viehställen“ gehaltenen Kühe entsprechend mit Futtermaterial zu versorgen. Die Größe des Futtertisches beträgt 28,60 x 7,00 Meter. Die durch den Neubau des Futtertisches entstandene Kubatur und dadurch evtl. verringerte Retentionsfläche beträgt 50 cbm.

Das Landratsamt Miltenberg bittet den Markt Schneeberg um Mitteilung, ob und ggf. unter welchen Bedingungen und Auflagen die Zustimmung des Marktes Schneeberg erteilt werden kann.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben keine Bedingungen und keine Auflagen geäußert.

TOP 792.8	Bürgerfragestunde
----------------------	--------------------------

Sachverhalt:

→ entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

TOP 792.9	Kindergarten Regenbogen
----------------------	--------------------------------

Sachverhalt:

GR Lausberger erkundigt sich nach der derzeitigen Auslastung im Kindergarten Regenbogen. Für ihn stellt sich die Frage, ob es Gemeinden gibt, die ihre Kapazitätsgrenze erreicht haben und Schneeberg könnte noch weitere Kinder aufnehmen.

1. Bgm. Kuhn sagt, dass von 18 genehmigten Krippenplätzen derzeit 12 Plätze belegt sind. Im nächsten Monat wird ein weiteres Kind aufgenommen. Im April 2013 wird eine neue Bedarfsumfrage durchgeführt.

Weiterhin möchte GR Lausberger wissen, ob für auswärtige Kinder ein sogenannter „Gastkindbeitrag“ bezahlt wird.

1. Bgm. Kuhn bestätigt, dass ein „Gastkindbeitrag“ der Wohnsitzgemeinde gezahlt wird.

1. Bgm. Kuhn begrüßt die gerade eingetroffenen Mitglieder des Marktgemeinderates und stellt fest, dass der Gemeinderat nun somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

TOP 792.10	Schulverband
-----------------------	---------------------

Sachverhalt:

GR Lausberger hat den Eindruck, dass in der Schule häufiger Lehrerkonferenzen stattfinden und dadurch Unterricht ausfällt. Die Kinder verzichten auf das bereits bezahlte Mittagessen, um mit dem Schulbus nach Hause zu fahren. Er bittet Bürgermeister Kuhn sich mal beim Schulverband zu erkundigen.

TOP 793	Bauplan von Sebastian und Eva-Maria Erbacher, Bergstraße 7, 63936 Schneeberg - Wohnhausneubau mit Garage, Fl.Nr. 2900/48
----------------	---

Sachverhalt:

Die Eheleute Sebastian und Eva-Maria Erbacher, Bergstraße 7, 63936 Schneeberg, beabsichtigen den Wohnhausneubau mit Garage auf dem Anwesen Fl.Nr. 2900/48, Urbanusweg 14. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Ortsgebiet „Sommerberg“. Die Eheleute haben einen Antrag auf Baugenehmigung gestellt und beantragt eine Befreiung gemäß Art. 31 Abs. 2 BauGB wegen Überschreitung der talseitigen Wandhöhe im Bereich des Quergiebls von 6,50 Meter auf 8,30 Meter. Aus der Begründung ist zu entnehmen, dass dies gewünscht wird, um zusätzlichen Wohnraum, Licht und Wärme für die beiden Kinderzimmer zu schaffen.

Der Bauantrag ist zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten. Die Baupläne sind von den Angrenzern unterzeichnet, die Unterschrift der DB Netz AG fehlt. Die Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge ist mit 3 Stellplätzen erfüllt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Ortsgebiet „Sommerberg“ wegen Überschreitung der talseitigen Wandhöhe stimmt der Marktgemeinderat zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

TOP 794	Änderung des Flächennutzungsplanes Schneeberg im Bereich des in der Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Paketumschlaghalle Fa. Breunig" im Parallelverfahren
----------------	---

Sachverhalt:

Die Fa. Breunig beabsichtigt, ihr Betriebsgelände zu erweitern und eine Paketumschlaghalle zu errichten.

Hierzu hat der Marktgemeinderat Schneeberg in seiner Sitzung vom 18.04.2012 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Paketumschlaghalle Fa. Breunig" beschlossen.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes liegt nur teilweise in den im wirksamen Flächennutzungsplan dargestellten Gewerbebegebietsflächen. Der östliche Teilbereich ragt in landwirtschaftliche Flächen der folgenden Grundstücke ein:

Fl.Nrn.: 1521, 1528, 1529 und 1531, sowie teilweise die Fl.Nrn.: 1083, 1516, 1520, 1522, 1530

und 1532.

Um den vorhabenbezogenen Bebauungsplan aus dem wirksamen Flächennutzungsplan zu entwickeln, muss dieser im Parallelverfahren geändert werden.

Die betroffenen Flächen werden zu Gewerbegebietsflächen gem. §§ 1 und 8 BauNVO.

1. Bgm. Kuhn gibt bekannt, dass zurzeit auch die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Neuaufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Paketumschlaghalle Fa. Breunig“ erfolgt.

Der Entwurf mit Begründung wurde den Trägern der öffentlichen Belange zur Stellungnahme zugesandt und liegt zur Einsicht im Rathaus Schneeberg in der Zeit vom 17. Januar 2013 bis 18. Februar 2013 aus.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen vorgebracht werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Schneeberg hat in seiner Sitzung vom 18. Januar 2013 die Änderung des Flächennutzungsplanes Schneeberg im Bereich des in der Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Paketumschlaghalle Fa. Breunig" beschlossen.

Betroffen sind die Grundstücke Fl.Nrn.: 1521, 1528, 1529 und 1531 sowie teilweise die Fl.Nrn.: 1083, 1516, 1520, 1522, 1530 und 1532 der Gemarkung Schneeberg

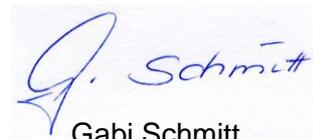
Die als landwirtschaftliche Flächen festgelegte Grundstücke werden zu Gewerbegebietsflächen nach §§ 1 und 8 BauNVO.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Erich Kuhn um 19:44 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.



Erich Kuhn
1. Bürgermeister



Gabi Schmitt
Schriftführer/in